

## Die Kirchenmusik im Norden

Im Norden wird viel gesungen! Herr Nagel-Geißler singt regelmäßig mit den Kindern im Kindergarten *Johannesmäuse*. Für viele Mädchen und Jungen ist seit 2010 das **Eltern-Kind-Singen** gemeinsam mit den (Groß-)Eltern der Einstieg in die Welt des Singens. Seit 2018 sind auch die „Johannesmäuse“ mit im Boot.

Für die älteren Kinder von 5-9 und 9-13 Jahren gibt es den **Kinder- und Jugendchor**. Oft erfreuen sie unsere Region mit tollen Auftritten. Regelmäßig werden z.B. Kindermusicals aufgeführt wie „Cainer-da“, „Martin Luther King“, „In Emmaus ist noch nicht Schluss“, „Weihnachten fällt aus“ (2015-19).



*Musical „Cainerda“ – Frühjahr 2019*

Seit 2007 gibt es den Chor **GoSpirit**, eine bunte Truppe von ca. 25 Erwachsenen, die miteinander Spaß am Singen haben und unsere Gottesdienste und viele andere Feste mit ihrem Gesang bereichern. Ihr Repertoire umfasst eine breite Palette vom Gospel über Pop, moderne deutsche und englische Lieder (z.B. von Kirchentagen) bis zu afrikanischen Songs. Konzerte stehen oft unter einem Motto: „American Dream of Christmas“ (2012), „Why we sing?“ (2014) oder „All you need is love“ (geplant für September 2019).

Zur **Kantorei Nord** gehören ca. 35 SängerInnen,

die für Gottesdienst und Konzert sowohl modernere als auch traditionelle Kirchenmusik einstudieren. Der Chor ist 2007 aus den Kirchenchören der Markus-, Lukas- und Johannesgemeinden entstanden und kann auf viele gemeinsame Projekte zurückblicken, wie Taizé-Gottesdienste, Konzerte mit Musik von Bach, Mendelssohn, Schütz u.v.a.

Besondere „Highlights“ waren das Gloria von Antonio Vivaldi (2014), Oratorien von Matthias Nagel über Bonhoeffer (2006/7) und Martin Luther (2017). Letzteres wurde, wie zuvor schon andere Konzerte („Vater unser“ 2016), gemeinsam mit GoSpirit gestaltet. Für 2019 ist das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns geplant.

Alle Chöre verstehen sich als „Regionalchöre“ für die Nordgemeinden. Die Vernetzung der Chorarbeit in der Region soll ihre Vielseitigkeit über stilistische und Generationengrenzen hinweg zeigen und ihren Bestand auf lange Sicht sichern. Als Gemeinden spüren wir, wie positiv die Kirchenmusik auch unsere Zusammenarbeit vorantreibt und beflügelt.

**Volker Nagel-Geißler** ist seit 1991 in der Markus- und seit 1993 in der Lukaskirche tätig und übernahm 1997 die Chorleiter- und Organistenstelle an der Johanneskirche.

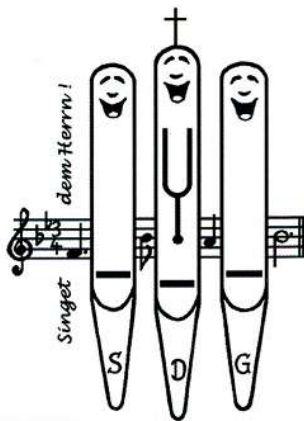
Ein Highlight sind dort auch die musikalischen Abendgottesdienste am 1. Sonntag im Monat. Für die Region koordiniert er die Orgeldienste und ggf. Vertretungen.

2001 beendete er sein Kirchenmusik-B-Studium an der Hochschule für Künste in Bremen und hat seit 2010 eine halbe B-Stelle, die vom Förderverein mitfinanziert wird. Als Organist hat er 2015 eine Weihnachts-Organ-CD an den Orgeln der Nordgemeinden eingespielt. 2017-19 machte er eine Langzeit-Fortbildung zum Gottesdienst-Berater in Hildesheim.

## Unser Kirchenmusik Nord

In unseren lutherischen Nordgemeinden Markus, Lukas und Johannes haben wir eine lebendige kirchenmusikalische Arbeit. Das ist möglich, weil sich dort viele Menschen zwischen 0 und 99

Jahren mit einbringen. Im Zentrum dieses musikalischen Reichtums steht dabei immer unser Kirchenmusiker Volker Nagel-Geißler mit seiner Geduld, seinen Ideen und seiner vielfältigen musikalischen Begabung.



**Bitte unterstützen Sie seine Arbeit!**



## Machen Sie bitte mit!

Wir benötigen Ihre Hilfe. Die Arbeit von Herrn Nagel-Geißler ist wunderbar. Er hat eine große Gabe, die Kinder und Erwachsenen in den Chören anzuleiten. Seine Arbeit ist ein großer Reichtum für unsere Nordregion.

Im Jahre 2009 haben wir es gemeinsam geschafft, den Kirchenkreis zu überzeugen, die Stelle von Herrn Nagel-Geißler auf eine 55 % - B-Kantorenstelle anzuheben. Wir mussten im Kirchenkreis immer wieder Stellen streichen, konnten aber hier die Stelle deutlich verbessern. Allerdings müssen wir dafür einen Großteil der Mehrkosten durch Spenden aufbringen.

Nunmehr haben wir das zehn Jahre lang geschafft. Viele Menschen haben uns regelmäßig unterstützt, andere durch einmalige Spenden in jeglicher Höhe. Wir möchten diese segensreiche Arbeit auch weiterhin finanzieren können und benötigen dafür neue Mitstreiter.

Haben Sie Lust uns durch eine einmalige Spende zu unterstützen? Oder können Sie sich eine regelmäßige Spende vorstellen? Monatlich, jährlich oder vierteljährlich?

### **Verein zur Förderung der Kirchenmusik in den ev.-luth. Nordgemeinden Bremerhavens e.V.**

Der Verein besteht seit 2004, seit 2009 ist er regional. Geleitet wird er von Inka Lienau und Elke Brüggemann (Vorstand) sowie Jörg Schröder (Kassenwart).

Postanschrift:

Vor dem Grabensmoor 6b, 27578 Bremerhaven  
Telefon: via Gemeindebüro Nord (Tel. 61888)  
oder Inka Lienau (8061861).

IBAN: DE34 2925 0000 0002 8101 07

## Einzugsermächtigung

Name:

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer:

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort:

Ich gehöre zur

Markuskirche

Lukaskirche

Johanneskirche

Zionskirche

\_\_\_\_\_

Meine Kontoverbindung für umseitig  
genannte Spende:

Bank:

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC:

\_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

- Hiermit gestatte ich dem *Verein zur Förderung der Kirchenmusik in den ev.-luth. Nordgemeinden Bremerhavens e.V.*, eine einmalige Spende in Höhe von

\_\_\_\_\_ €  
von meinem Konto abzubuchen.

- Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum *Verein zur Förderung der Kirchenmusik in den ev.-luth. Nordgemeinden Bremerhavens e.V.* und ermächtige den Verein, eine regelmäßige Spende einzuziehen. *(Mindestens 15,- € im Jahr)*

- Ich ermächtige den Verein, folgende Summe monatlich von meinem Konto (siehe umseitig) abzubuchen:

10,- € /  20,- € /  40,- €

\_\_\_\_\_ €

- Ich ermächtige den Verein, folgende Summe  jährlich /  halbjährlich von meinem Konto (siehe umseitig) abzubuchen:

200,- €  100,- €

\_\_\_\_\_ €

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_